

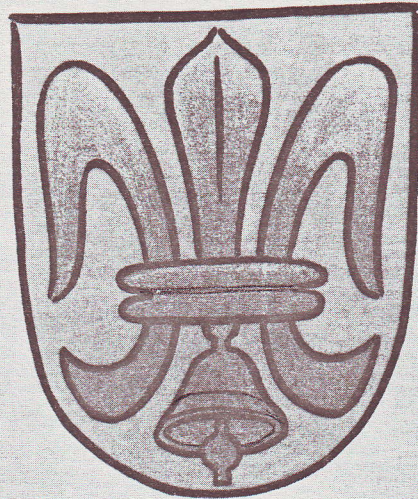
Die Stundenglocke von Lochtum

Zur 900-Jahrfeier
des Zonen-Grenzdorfes

Der Besucher des Goslarschen Museums trifft gleich in der Eingangshalle auf eine kleine Kirchenglocke mit kronenförmigen Kopfbügeln. Das ist die Stundenglocke von Lochtum. Seit einem halben Jahrhundert, als sie ein Heimatfreund im ersten Weltkrieg vor dem Einschmelzen rettete, führt sie dieses schweigsam-museale Dasein. Sie ist als kunstvolles Zeugnis hochmittelalterlichen Glockengusses — man datiert sie ins 13. Jahrhundert — ebenso interessant wie als Wahrzeichen der Lochtumer Ortsgeschichte. Einst hing diese Glocke in der sog. „Alten Kapelle“, und jahrhundertlang hat sie die Lochtumer zur Andacht gerufen. Mit der Alten Kapelle aber hat es seine besondere Bewandnis, nicht nur für Lochtum, sondern auch für die mittelalterliche Reichsgeschichte. Dieses Bethaus stand als Eigenkapelle auf dem ehemaligen Hofgut der Pfalzgrafen von Goseck und Putelendorf. Und aus diesem Geschlecht stammte der Erzbischof Adalbert von Bremen, der glänzend begabte Erzieher und Berater Kaiser Heinrichs IV. Als Adalbert auf dem Fürstentage zu Tribur von der Fronde seiner Gegner unter Führung des Erzbischofs Anno von Köln gezwungen wurde, den kaiserlichen Hof zu verlassen, fand er Zuflucht auf seinem ererbten Hausgut in Loctuna. Das war 1066, und auf Grund dieser ersten urkundlichen Erwähnung feiert Lochtum, munda. „Lochten“ in diesem Jahr sein 900jähriges Bestehen.

Gerade noch rechtzeitig zu diesem Jubiläum hat Lochtum sein ansprechendes Dorf-Wappen erhalten. Der Wappenkünstler Ph. Schmidt hat es dem Siegel des Henrici de Locten aus einer Urkunde von 1397 entnommen. Es zeigt in Blau eine goldene Lilie, deren Mittelblatt nach unten in einer klöppelbewehrten Glocke endet. Damit wird die so lange verstummte Glocke wiederum zum beredten Symbol ihres alten Dorfes. Ob ihr eherner Mund nicht auch gern wieder den Feierabend in Lochtum ankünden möchte?

Th.



Lochtum
Landkreis Goslar

Das Lilienwappen von Lochtum
Entwurf: Ph. Schmidt

Berghotel Steinberg

500 m ü. M.

Ruf 2 30 36

das bekannte Haus mit
seiner herrlichen Aussicht